

Aufbewahrung der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums befinden, wurden einer eingehenden Bestimmung unterzogen und die Resultate derselben nunmehr veröffentlicht. Da in F. v. Hochstetter's geologischer Beschreibung jener Inseln die beigegebene Liste der Gewächse eine unvollständige ist, so müssen wir umsomehr die Ergebnisse der neuesten Arbeit des um die Erkenntniss der Flora dieses Atolls so sehr verdienten Forschers freudig begrüßen. Als neu werden folgende Phanerogamen beschrieben: *Fimbristylis Faulensis*, *Fleurya glaberrima*, *Procris ovata*, *Schmidelia lasiostemon* und *Bassia microcalyx*. J.

Correspondenz.

Ried, am 29. September 1888.

Ich botanisirte im heurigen Jahre während der Ferien in der Umgebung von Oberndorf und Mattsee, und es gelang mir, einige für die Flora von Salzburg sehr interessante Funde zu machen. Ganz neu für Salzburg sind: *Cladium Mariscus* R. Br. an den Eglseen oberhalb Mattsee, welches bisher nur an der Salzburger Grenze im benachbarten Bayern aufgefunden wurde; *Bromus serotinus* Ben. in der Bachschlucht bei Seeham. (Von meinem Vater auch am Gaisberg bei Salzburg beobachtet.) Standorte seltenerer Pflanzen fand ich folgende: *Hordeum murinum* L. auf wüsten Plätzen bei Nussdorf, *Rhynchospora fusca* R. Sch. häufig auf dem Moore an den Eglseen, *Oryza clandestina* A. Br. zahlreich in nassen Waldgräben zwischen Oberndorf und Bürmoos. *Lolium temulentum* L. Schuttplätze bei Oberndorf. *Datura Stramonium* L. An einem Gartenzaun in Oberndorf. *Potamogeton densus* L. Bäche bei Oberndorf, gemein. *Hyoscyamus niger* L. Schuttplätze in Bergham bei Salzburg. *Hypericum veronense* Schrk. sandige Abhänge an der Salzach bei Oberndorf, *Lathyrus silvester* L. Waldränder am Haunsberg bei Nussdorf. *Orobanche minor* Sutt., welche im vorigen Jahre von meinem Vater aufgefunden wurde, war auch heuer wieder in Kleeäckern bei Anthering sehr zahlreich anzutreffen. Friedrich Vierhapper jun.

Prossnitz in Mähren, 3. October 1888.

In der sonst nicht pflanzenreichen Hana ist eine kleine Culmsandsteininsel und deren Umgebung bei Dýsíc nächst Wischau ein interessanter Fundort. Ausser den in dieser Zeitschrift pag. 332, Jahrgang 37, erwähnten Pflanzen wachsen hier: *Hieracium leptophyton* N. P. subsp. *atriceps* N. P., *H. brachiatum* Bertol. subsp. *pseudobrachiatum* N. P. und subsp. *brachiatum* N. P., *H. flagellare* Willd., *H. magyaricum* N. P. subsp. *hispidissimum* Rehman und *jiliferum* Tausch, *Chondrilla juncea*, *Inula Oculus Christi*, *Achillea pannonica* Scheele, *Ajuga Chamaeptytis* Schreb., *Teucrium Chamae-*